

Koleopterologische Rundschau	79	58	Wien, Juli 2009
------------------------------	----	----	-----------------

## Buchbesprechung

**GERLACH, J. (Hrsg.) 2009: The Coleoptera of the Seychelles.** – Sofia: Pensoft Publishers (Pensoft Series Faunistica 88), 266 pp. Preis: € 55. Softcover; Format: 24 × 16 cm.

Die Republik Seychellen besteht aus mehr als 100, inmitten des Indischen Ozeans gelegenen Inselchen und Inseln. Dieser Archipel ist nicht nur einer der abgeschiedensten Naturräume der Erde, sondern auch ein naturgeschichtliches Juwel ersten Ranges, das mit zahlreichen Superlativen aufwarten kann. Gemessen an ihrer geringen Landfläche haben die Seychellen den höchsten Prozentsatz an endemischen Landwirbeltieren weltweit aufzuweisen. Gardiners Seychellenfrosch (*Sooglossus gardineri*) ist mit einem Zentimeter Körperlänge einer der kleinsten Froschlurche der Welt; er gehört zu einer endemischen Froschfamilie (Sooglossidae), die insgesamt nur drei Arten umfasst. Nur hier – und nicht, wie oft irrtümlich vermutet, auf den Galapagos-Inseln – leben die größten Schildkröten der Erde; eine von ihnen, „Esmeralda“, ist mit schätzungsweise 200 Jahren vermutlich das älteste derzeit lebende Individuum der Tierwelt. Der Quallenbaum, der einzige endemische Baum der Seychellen, ist zugleich einer der seltensten weltweit, da es von ihm nur noch ein paar einzelne Exemplare gibt. Die Früchte der Doppel-Kokosnuss (Coco de Mer Palme, *Lodoicea maldivica*) sind mit ca. 20 kg (!) die schwersten der Welt; ihre Blätter werden fünf Meter breit.

Abgesehen vom endemischen „Riesennachtkäfer“ (*Pulposipes herculeanus*, Tenebrionidae), ist über die Koleopteren-Fauna der Seychellen im Allgemeinen wenig bekannt. Daher ist es umso erfreulicher, dass im Rahmen der „Seychelles Fauna Monographs“ nach den Lepidoptera (2006), Mollusken (2006), Wirbeltieren (2007), Orthopteroidea (2008) und Diptera (2008) nun auch die Coleoptera abgedeckt wurden.

Insgesamt waren 14 Autoren aus fünf Ländern am Zustandekommen dieses Bandes beteiligt. Neben dem Systematik-Teil finden sich auch spezielle Kapitel zum Thema „Rote Listen“ sowie über die Geschichte der Käferforschung auf den Seychellen. Verteilt auf vier Farbtafeln finden sich brillante Habitus-Abbildungen zahlreicher Arten, unter anderem 38 (von 54 nachgewiesenen) Wasserkäfer-Spezies.

Von den rund 860 zur Zeit registrierten Käfer-Arten der Seychellen gelten nicht weniger als 506 Arten (ca. 60 %) als endemisch. Auf der Hauptinsel Mahé liegt der Prozentsatz an endemischen Arten sogar über 60. Zumindest 35 Käfer-Arten der Seychellen gelten als eingeschleppt.

Die Erforschung der Koleopteren-Fauna der Seychellen ist noch lange nicht abgeschlossen. Mit der Entdeckung weiterer unbeschriebener Arten ist auf jeden Fall zu rechnen. Allein bei den Wasserkäfern liegen bereits Weibchen von zwei unbekanntem Spezies vor. Der vorliegende Käfer-Band ist sicherlich nicht frei von Fehlern, denn zu viele taxonomische Details sind zur Zeit noch nicht einwandfrei geklärt. Zweifellos kann man aber davon ausgehen, dass der vorliegende Band der weiteren Erforschung der Käferwelt dieser faszinierenden Inselgruppe einen zusätzlichen Auftrieb verleihen wird.

M.A. Jäch

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [79\\_2009](#)

Autor(en)/Author(s): Jäch Manfred A.

Artikel/Article: [GERLACH, J. \(Hrsg.\) 2009: The Coleoptera of the Seychelles. - Sofia: Pensoft Publishers \(Pensoft Series Faunistica 88\), 266 pp. Preis: Euro 55. Softcover; Format: 24 × 16 cm. Buchbesprechung. 58](#)